



## BETREUUNGSPLÄTZE IN DER KITA MARIENKÄFER

- Zwei Krippengruppen mit jeweils zehn Kindern im Alter von elf Monaten bis drei Jahre
- Zwei geöffnete Regelgruppen:  
Diese gliedern sich in folgende Gruppen auf
  - a) 19 Kinder mit einem Altersschwerpunkt von zwei bis drei Jahren
  - b) 25 Kinder mit einem Altersschwerpunkt von drei bis sechs Jahren

## ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr

## KOSTEN

Für einjährige Kinder werden einkommensabhängige Elternbeiträge entsprechend der aktuellen Liste des Jugendamtes erhoben. Ab zwei Jahren ist der Kindergartenplatz beitragsfrei. Unabhängig von der Platzart erheben wir für das Mittagessen eine monatliche Pauschale im Wert von 50 Euro und ein Verfügungsgeld von 5 Euro.

**Ausgehend vom gesetzlichen Auftrag, eine Erziehungs- und Bildungseinrichtung zu sein, stützt sich unsere pädagogische Arbeit auf die Grundsätze des Situationsansatzes. Wesentliche Aspekte dabei sind:**

### DIE EINGEWÖHNUNGSPHASE DES KINDES

In zeitlicher und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Eltern bauen die Erzieherinnen der Gruppe eine Bindung zum Kind auf. Unter Berücksichtigung des Kindeswohles gehen wir davon aus, dass dabei ein Mindestzeitraum von drei Wochen eingeplant werden muss. Einzelheiten und nähere Informationen zur Eingewöhnung der Kinder können Sie unserem Krippen-Eingewöhnungsmodell entnehmen.

### DIE VERMITTLUNG VON NÄHE UND GEBORGENHEIT

Damit die Kinder sich bei uns wohl fühlen können, ist Nähe und Geborgenheit von entscheidender Bedeutung. Besonders in den ersten Tagen und Wochen wird eine feste Bezugserzieherin das Kind in den Kita-Alltag einführen. Sie ist jederzeit eine verlässliche Spiel- und Ansprechpartnerin für das Kind und vermittelt ihm so Nähe und Halt. Auch in der Folgezeit wird während des ganzen Tages immer eine Erzieherin aus der Gruppe des Kindes Ansprechpartner für Kind und Eltern sein.

### EIN STRUKTURIERTER TAGESABLAUF

Sicherheit und Orientierung erhalten die Kinder durch einen strukturierten Tagesablauf. Wiederkehrende und zeitliche Abläufe ritualisieren die Betreuungszeit. Hierzu gehört die Ankommenssituation, die festen Bezugspersonen, die Aktionen und die Freispielzeiten, die Mahlzeiten, die Schlaf- und Ruhezeiten und schließlich auch die Verabschiedung am Ende des täglichen Kita-Besuches.



### DIE SELBSTSTÄNDIGKEITSERZIEHUNG DER KINDER

Bei allen Tätigkeiten der Kinder steht die Selbstständigkeitsförderung im Vordergrund. Entsprechend ihrem Alter und ihrem Entwicklungsstand erhalten die Kinder Ansporn und Unterstützung, ihre Fähigkeiten zu erproben und weiter auszubauen. So wird während des normalen Alltags sehr praxisnah das An- und Ausziehen eingeübt, das Essen und Trinken, das Äußern von Wünschen und Bedürfnissen, die Kontaktaufnahme und das sich Abgrenzen von den anderen, das Lösen von Konflikten und das sich Zurechtfinden in den Räumen.

### DIE FÖRDERUNG DER SPRACHENTWICKLUNG

Wir fördern die Sprachentwicklung der Kinder durch das tägliche gemeinsame Gespräch, die persönliche Ansprache des einzelnen Kindes sowie durch gezielte Fördermaßnahmen während des Kindergartenalltags. Darüber hinaus findet eine regelmäßige Zusammenarbeit mit der Logopädieschule des Katholischen Klinikums statt.

### DIE VIELFÄLTIGEN BEWEGUNGSMÖGLICHKEITEN

Für eine gesunde Entwicklung ist Bewegung unerlässlich. Durch einen großen Spielflur, einen Turn- und Mehrzweckraum und das Außengelände werden vielfältige Bewegungsmög-

lichkeiten geboten, die die Motorik der Kinder anregen und fördern. Des Weiteren wird durch den wöchentlichen Besuch von Schülern der Physiotherapieschule das Bewegungsangebot durch gezielt angeleitete Turnstunden professionell erweitert.

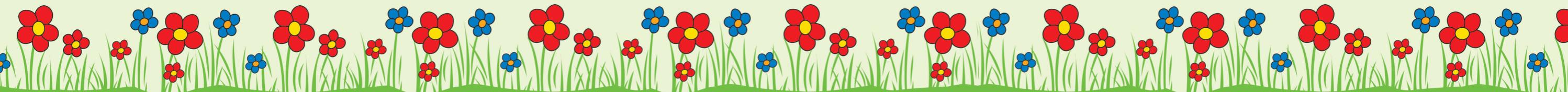
### DIE VERMITTLUNG CHRISTLICHER WERTE

Die religiöse Erziehung ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Religiosität spiegelt sich wider im täglichen Miteinander, im Vorbildverhalten der Erzieherin, bei Festen und Feiern im Kirchenjahr, beim gemeinsamen Beten, durch das Lesen und Schauen von biblischen Geschichten, im Umgang mit der Schöpfung. Und nicht zuletzt auch durch aktuelle und persönliche Ereignisse im Leben der Kinder wie zum Beispiel die Geburt eines Geschwisterkindes oder eine Taufe.



### DIE PLANUNG DER PÄDAGOGISCHEN ARBEIT DURCH GEZIELTE BEOBACHTUNGEN

Unsere pädagogische Arbeit planen wir auf der Grundlage von gezielten Beobachtungen. Wir greifen die Situationen auf, mit denen sich die Kinder aktuell auseinandersetzen bzw. in denen sie sich aktuell befinden.



## UNSER ANGEBOT IN MONTABAU

### KOOPERATIONSPLÄTZE IN DER KITA PETERSTOR



In der städtischen Kita Peterstor in Montabaur, die sich auf dem Gelände des Bräuerkrankenhauses befindet, stehen dem Katholischen Klinikum 15 Kooperationsplätze zur Verfügung. Um einen dieser Kita-Plätze erhalten zu können, ist es erforderlich, dass Sie Ihr Interesse sowohl dem KKM als auch der Stadt Montabaur schriftlich kundtun.

### AUFNAHMEVERFAHREN

- Melden Sie bitte Ihr Kind über das Kita-Portal Montabaur mit folgenden Zugangsdaten für die Kita Peterstor an:

[www.webkita.de/montabaur](http://www.webkita.de/montabaur)

- Füllen Sie bitte das KKM-hausinterne Anfrageformular-Kita in Montabaur aus. Dieses Formular finden Sie unter „Informationen zum Download“

[www.kk-km.de/kkkm/Kindertagesstatten-Marienkaefer.php](http://www.kk-km.de/kkkm/Kindertagesstatten-Marienkaefer.php)

Das vollständig und leserlich ausgefüllte Formular senden Sie bitte an die Kita Marienkäfer:

#### Kindertagesstätte Marienkäfer Koblenz

Rudolf-Virchow-Str. 7-9 · 56073 Koblenz

E-Mail: [kita-marienkaefer@kk-km.de](mailto:kita-marienkaefer@kk-km.de)

Nur wenn beide Formen der Interessenbekundung vorliegen, kann Ihre Anfrage bei der Platzvergabe eines Kooperationsplatzes berücksichtigt werden.

## SO ERREICHEN SIE UNS



### BETRIBSKINDERTAGESSTÄTTE MARIENKÄFER KOBLENZ

Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur  
Rudolf-Virchow-Str. 7-9

56073 Koblenz

Tel.: 0261 496-3940

Fax: 0261 496-3950

E-Mail: [kita-marienkaefer@kk-km.de](mailto:kita-marienkaefer@kk-km.de)

**Leitung:** Schwester Sabine Wagner

**Träger der Einrichtung:**

Katholisches Klinikum Koblenz · Montabaur

### KINDERTAGESSTÄTTE PETERSTOR MONTABAU

Peterstorstraße 10

56410 Montabaur

Tel.: 02602 9977673

E-Mail: [leitung@kita-peterstor.de](mailto:leitung@kita-peterstor.de)

**Leitung:** Katharina Lörsch

**Träger der Einrichtung:**

Stadt Montabaur



Mit Kompetenz und Nächstenliebe  
im Dienst für die Menschen



Betriebskindertagesstätte

am Katholischen Klinikum Koblenz · Montabaur

Kooperationspartner



## UNSER ANGEBOT IN KOBLENZ

### BETRIBSKINDERTAGESSTÄTTE MARIENKÄFER



Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist uns wichtig. In unserer Kita Marienkäfer am Standort Koblenz verfügen wir über 64 Betreuungsplätze. Als reine Betriebskindertagesstätte nehmen wir ausschließlich Kinder von Mitarbeitenden des Katholischen Klinikums Koblenz · Montabaur und der Kooperationspartner Lotto Rheinland-Pfalz und Sparkasse Koblenz auf.

### AUFNAHMEVERFAHREN

- Um Ihr Kind in unserer Kita vormerken zu lassen, müssen Sie sich im Kita-Elternportal der Stadt Koblenz registrieren. Den direkten Zugang zur Profil-Präsentation der Betriebskita Marienkäfer erreichen Sie über:

<https://littlebird.koblenz.de/Koblenz/kk-km>

- Zusätzlich zur Registrierung im Kita-Elternportal benötigen wir das Anfrageformular-Kita Marienkäfer. Dieses Formular finden Sie unter „Informationen zum Download“

[www.kk-km.de/kkkm/Kindertagesstatten-Marienkaefer.php](http://www.kk-km.de/kkkm/Kindertagesstatten-Marienkaefer.php)

Das vollständig und leserlich ausgefüllte Formular senden Sie bitte an die Kita Marienkäfer.

Nur wenn beide Formen der Interessenbekundung vorliegen, kann Ihre Anfrage bei der Platzvergabe berücksichtigt werden. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Kooperationspartner erhalten das Anfrageformular durch ihre Personalabteilung und reichen es dort auch wieder ein. Für eine Besichtigung der Kita vereinbaren Sie bitte einen Termin.